

Das gute digitale Leben

Diskutieren Sie zu zweit, wie ihr digitales Leben aussieht und überlegen Sie sich, was Sie unternehmen können, um sich vor der einer überbordenden Digitalisierung Ihres Lebens zu schützen. Notieren Sie die wichtigsten Punkte:

.....

.....

.....

.....

.....

Beurteilen Sie bei der Betrachtung des Filmes der Hochschule St. Gallen folgende Aussagen, indem Sie diese entweder als richtig oder falsch einstufen:

| | richtig | falsch |
|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 0. Die digitale Welt dringt in die Menschen ein, ohne dass sich diese der zunehmenden Digitalisierung bewusst sind. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1. Der Film dreht sich um die Frage, wie wir in unserem privaten sowie beruflichen digitalisierten Leben sowohl erfolgreich als auch zufrieden sein können. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Der Film mahnt dazu, nur dann neue Information zu teilen, wenn die Gefahr besteht, dass die Konkurrenz zuvorkommen könnte. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Persönliche und berufliche Weiterentwicklung bedarf „störender“ Kräfte wie Google und andere alternative Suchmaschinen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Es ist wichtig, den digitalen Konsum in Grenzen zu halten, um glückliche und zufällige Entdeckungen zu machen, welche die Kreativität und die Verstandeskraft fördern. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Damit das digitale Netz nicht austrocknet und seine Vorteile – wie zum Beispiel Finanzierung dank Crowd Sourcing oder Ideen sammeln dank Crowd Funding – genutzt werden können, sind die Nutzer aufgefordert, digitale Couch potatoes zu werden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Internetnutzer speisen allzu leichtsinnig das digitale Netz mit heiklen Informationen, weil sie nicht zwischen Persönlichem und Privatem unterscheiden und letzteres allen zugänglich machen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Es ist wichtig, die Datenschutzeinstellungen von Suchmaschinen und sozialen Kontakten regelmässig zu überprüfen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Weil das Internet viele interessante Wikipedia-Artikel liefert, kann man sich darin vertiefen, anstatt sich mit den vielen Freunden auf Facebook auszutauschen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9. Es ist kein neues Phänomen, dass neue Medien skeptisch betrachtet werden, denn schon Platon fand, dass die Menschheit durch das Fernsehen ihre moralischen Werte verloren habe. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10. Der Film rät dazu, sich der Nutzenfrage von digitalen Medien zu stellen und den Gebrauch derselben einzuschränken. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |